



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
13. September 2017

44. Jahrgang, Nr. 37

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Ein fulminanter Schlusspunkt

Europäischer Kultursommer endet mit Besucherrekord

Fast vier Monate stand Fellbach im Zeichen des Europäischen Kultursommers und seiner Gastländer Italien und Griechenland. Diese präsentierten sich mit Darbietungen verschiedener künstlerischer Sparten – klassischer Musik, Jazz und Weltmusik, Theater, Literatur und Fotografie. Ergänzt wurde das Programm durch Vorträge zu aktuellen und geschichtlichen Themen sowie durch eine Sonderausstellung zur Geschichte der Fellbacher „Gastarbeiter“ aus Italien und Griechenland im Stadtmuseum. Mit einem rauschenden Abschlussfest mit griechischer Musik, italienischem Tanz und Artistik ging das Festival am Samstagabend in der Schwabenlandhalle zu Ende.

Vor rund 1300 Besuchern zog Fellbachs Kulturamtsleiterin und Festivalchefin Christa Linsenmaier-Wolf eine hocheffreuliche Bilanz. Mit rund 20 000 Besuchern sei ein Rekordbesuch in der Geschichte des Kultursommers erzielt worden. Viele Veranstaltungen waren ausverkauft. Das Konzept sei aufgegangen. „Mit einem hochwertigen Programm, niederschweligen Angeboten und einem Netzwerk von Partnern wurde der europäische Gedanke in die Region getragen“, so Linsenmaier-Wolf. Sie ließ auch noch einmal einige Highlights Revue passieren – das fulminante Eröffnungsfest, außergewöhnliche Lesungen, besondere Jazzabende, herausragende Konzerte von Ensembles Alter Musik sowie die Aufführung des Oratoriums „Axion Esti“ in der Alten Kelter u.a. mit dem Philharmonischen Chor Fellbach und Gustaphon, dem Chor des Schmidener Gustav-Stresemann-Gymnasiums. Unvergesslich ist für Christa Linsenmaier-Wolf auch das Fest zur Langen Nacht, wo Italiener, Griechen und Deutsche gemeinsam vor dem Stadtmuseum getanzt und gefeiert haben.

Zum Erfolg des Festivals beigetragen hat ohne Frage auch die intensive Einbeziehung des Centro Italiano und des Griechi-

schen Kultur- und Elternvereins, die auch die Bewirtung der Abschlussveranstaltung übernommen hatten. Francesco Santoro, Vorsitzender des Centro Italiano, bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei Christa Linsenmaier-Wolf und Ursula Teutrine, Leiterin des Stadtmuseums, für die Gelegenheit, sich einmal so intensiv im Fellbacher Kulturleben präsentiert und den Kultursommer mitgestaltet haben zu können.

Auf Anregung des Centro Italiano erlebte das Publikum beim Abschlussfest einen Überraschungsgast. Sina Scigliano, die bereits bei der Langen Nacht nicht nur ihre Landsleute begeistert hatte, präsentierte – unterstützt von Mitgliedern der Fellbacher Grupo Folk – Tarantellatänze und Lieder. Gewissermaßen der „Fellbacher Beitrag“ zum Abschlussfest. Denn Sina Scigliano stammt aus Cariati in Kalabrien – wie viele der Fellbacher Italiener.

Wer vielleicht gerade aus dem Urlaub in Süditalien zurückgekehrt war, sehnte sich sicher dorthin zurück, wie andere nach Griechenland bei der Musik von Kostas Antoniadis und seinem Ensemble. Antoniadis, der in Mannheim lebt, gilt als bester Bouzouki-Spieler im süddeutschen Raum. Mit seinem fünfköpfigen Ensemble spielte er Rembetiko, traditionelle griechische Lieder und auch Eigenkompositionen. Das Publikum ging begeistert mit. Allein die Aufforderung zum Tanzen blieb ungehört – so „griechisch“ sind die Fellbacher dann auch in den vier Kultursommermonaten nicht geworden.

Nach der Pause erlebten die Besucher dann die atemberaubende Show „Something“ der Mailänder Artistengruppe Lideri di – mit Schauspielerlei, Tanz, Jonglage und Akrobatik am Boden und in der Luft. „Körpertheater“ dargeboten in rasch wechselnden Szenefolgen – mal melancholisch verträumt, mal zauberhaft fantasievoll, mal komödiantisch verspielt.



Atemberaubend war die Show von Lideri di.



Urlaubssehnsüchte weckte Kostas Antoniadis mit seinem Ensemble.



Körpertheater im besten Sinne boten die Gäste aus Italien.



Rund 1300 Besucher erlebten das furiose Finale des Kultursommers.



Ein Wiedersehen gab es mit Sina Scigliano.

Fotos: Hartung

Sport- und Freizeitangebote kennenlernen

Ende September gibt es wieder einen Aktionstag „Senioren in Bewegung“

Zumba, Yoga, Feldenkrais – wer in Fellbach auf der Suche nach Sportangeboten zum Mitmachen ist, muss nicht lange suchen. Am Donnerstag, 28. September, ab 9.30 Uhr können Fellbacherinnen und Fellbacher ab 60 wieder in einzelne Sport-Angebote reinschnuppern. Der Aktionstag „Senioren in Bewegung“ wird von der Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion, der Senioreneinrichtungen und den Sportzentren gemeinsam organisiert.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Gruppen-Sportangeboten. Die Route durch das Stadtgebiet wurde etwas angepasst. Die Zahl der Stationen wurde auf sechs verringert und dafür die Verweildauer auf 30 Minuten verlängert. So können die Seniorinnen und Senioren in verschiedene Sport- und Bewegungsangebote hineinschnuppern. Ansprechpartner geben bei den einzelnen Stationen Auskunft über die vorbeugende und heilende Wirkung von Bewegung und Sport im Alter.

Der Aktionstag „Senioren in Bewegung“ kann auch wörtlich genommen werden: Die Strecke von Fellbach über Schmiden nach Oeffingen wird nämlich zu Fuß absolviert und stärkt die Fitness. Selbstverständlich sind die einzelnen Stationen aber auch bequem mit dem Bus erreichbar. Es ist möglich, nur einzelne Etappen mitzumachen.

Los geht es um 9.30 Uhr in Fellbach beim Haus am Kappelberg, wo die Teilnehmer von OB Gabriele Zull begrüßt werden. Bei gutem Wetter geht es in Kleinbussen hoch zum Kappelberg, wo „Rehasport“ auf dem Programm steht. Wenn es regnet, findet die Bewegungseinheit im Haus am Kappelberg



Auch „Phili-Fit“, der Bewegungsparcours beim Philipp-Paulus-Heim wird beim Aktionstag „Senioren in Bewegung“ besucht. Foto: Archiv

statt. Zweiter Stopp ist das Philipp-Paulus-Heim mit seinem Bewegungsparcours „Phili-Fit“. Anschließend erhalten die Seniorinnen und Senioren mit „Zumba Gold“ ein Ganzkörpertraining zu fetzigen Rhythmen im Sportzentrum Activity des TSV Schmiden. Im Loop, dem Sportzentrum des SV Fellbach, geht es mit einem kleinen Mittagsimbiss und einer gemeinsamen Yoga-Einheit weiter, bevor es dann im Schmiden Seniorencenter Einblicke in die Feldenkrais-Methode gibt.

Nach einem ausgedehnten „Faszien-Stretching“ auf dem Pausenhof der Schillerschule können sich dann alle gelockert

und entspannt auf den Abschluss im Oeffinger Schlössle freuen, wo gegen 16.45 Uhr für alle „Mitläuferinnen und Mitläufer“ des Aktionstages ein Abschlussimbiss vom Albanischen Kulturverein serviert wird.

Engeladen sind alle Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtgebiet Fellbach, die sich für das breite Bewegungsangebot in der Stadt interessieren. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 22. September, bei der Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion unter Telefon (07 11) 58 51268 oder per E-Mail an seniorenintegration@fellbach.de gebeten.

Für Aktion Weihnachtswunschbaum Bonuscard beantragen

Auch in diesem Jahr gibt es in Fellbach für bedürftige Kinder die Aktion Weihnachtswunschbaum. Sie dürfen ihren Herzenswunsch auf einen Stern schreiben. Fellbacher Bürgerinnen und Bürger erfüllen dann den Wunsch. Mitmachen können bei dieser Aktion Familien mit Kindern im Alter von 16 Jahren und jünger, die eine gültige Fellbacher Bonuscard besitzen. „Wer noch keine BonusCard hat, aber anspruchsberechtigt ist, sollte sie unbedingt noch im September beantragen“, sagt Birgit Held, Leiterin

der Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement.

Anspruchsberechtigt für eine Bonuscard sind Bürgerinnen und Bürger, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, also Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (ALG II), dem Sozialgesetzbuch XII (sogenannte Hartz IV, Grundsicherung im Alter, bei Erwerbsminderung Sozialhilfe, Wohn-geld) beziehen.

Die Anträge für die Bonuscard nimmt Hilke Vesper von der Abteilung Soziale Dienste

des Amtes für öffentliche Ordnung der Stadt Fellbach (Zimmer 057B) entgegen. Im Anschluss an die Bearbeitung wird dort die Fellbacher Bonuscard ausgestellt. Die Anträge können auch bei den Verwaltungsstellen Schmiden und Oeffingen abgegeben oder im Internet abgerufen werden.

Mit der Bonuscard kann man bei der Aktion Weihnachtswunschbaum teilnehmen. Sie ermöglicht aber auch ein Jahr lang Ermäßigungen in den Bereichen Schule, Sport, Freizeit, Kultur und Bildung.

Frauensprachcafé stellt sich neu auf

Generationenwechsel und Konzeptionsänderung im internationalen Treffpunkt

Ein Erfolgsmodell wird neu ausgerichtet: Bei Kaffee, Tee und Gebäck die deutsche Sprache lernen und Kontakte knüpfen – das Internationale Frauensprachcafé war für viele Frauen aus verschiedenen Ländern eine erste Anlaufstelle. Nach über zehn Jahren, vielen Gesprächen und grammatikalischen Übungen nimmt sich das Café eine Auszeit zur Neuausrichtung. Der Raum bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bleibt jedoch mittwochs zwischen 9.30 und 11 Uhr als zwangsloser Treffpunkt geöffnet.

Die Idee war bestechend: Frauen einzuladen, sie über Integrationsangebote aufzuklären und die deutsche Sprache – alltagstauglich – zu üben. Das Frauensprachcafé – ein Gemeinschaftsprojekt der AWO und der Stabsstelle Senioren, Integration und Inklusion der Stadtverwaltung Fellbach – setzte auf ein gemeinschaftliches Erleben und den informellen Austausch. In kleinen Gesprächsrunden wurde nicht nur die deutsche Sprache geübt, sondern auch über Integrationskurse informiert und zum Mitmachen motiviert. „Die Integrationskur-

se sind im Jahr 2005 an den Start gegangen und wir wollten die Frauen erreichen“, so Christine Hug, die Stabsstellenleiterin.

Inzwischen sind die Integrationskurse gut eingeführt und es ist keine Frage mehr, dass auch Frauen diese Kurse besuchen. Auch die Besucherinnen im Café ändern sich. „Wir haben mit Migrantinnen aus verschiedenen Ländern begonnen, doch seit den stark ansteigenden Flüchtlingszahlen vor zwei Jahren sind die Bedürfnisse der Café-Besucherinnen andere geworden.“ Zwar spielt das Erlernen der deutschen Sprache noch immer eine zentrale Rolle, doch „nicht mehr in erster Linie hier im Café, da ist der Austausch und das Miteinander gefragt“, schildert Christine Hug.

„Nach über zehn Jahren ist es Zeit, sich einfach mal zurückzunehmen und zu fragen, wen erreichen wir mit unserem Angebot und was wollen die Frauen“, hält die Stabsstellenleiterin fest. Wie die Besucherinnen ändern sich auch die ehrenamtlichen Helferinnen. Langjährig Engagierte ziehen sich langsam aus dem Café zurück

und neue Helferinnen werden eingebunden. „Sowohl die Veränderungen bei den Besucherinnen als auch den Generationswechsel bei den Ehrenamtlichen wollen wir begleiten“, so die Stabsstellenleiterin. Vor der Sommerpause hat das Team des Frauensprachcafés beschlossen, das Café erstmalig nur noch informell als Treffpunkt weiterzuführen und neu aufzustellen.

Angedacht ist, in einem Workshop die bisherigen Aktivitäten auszuwerten und neue Ideen zu sammeln. „Interessierte und motivierte Helfer sind herzlich willkommen“, so Christine Hug und der AWO-Vorsitzende Andreas Möhlmann gemeinsam. „Wir sind ergebnisoffen. Vielleicht werden wir künftig auch verschiedene Aktivitäten entwickeln.“

Fest steht bisher nur, dass die Kooperation zwischen Stadt und Arbeiterwohlfahrt weitergeführt werden soll und dass die Frauen sich inzwischen gerne weiter mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle der AWO, Gerhart-Hauptmann-Straße 17, treffen können (nicht in den Ferien).

Weitere Schulung am DB-Fahrkartenautomat

Aufgrund der starken Nachfrage im Juli veranstaltet der Stadtseniorenrat Fellbach in Kooperation mit der Deutschen Bahn am Dienstag, 26. September, 14 Uhr, eine weitere Schulung am Fahrkartenautomat im Bahnhof Fellbach. Angesprochen sind alle, die sich am Fahrkartenautomat unsicher fühlen. Eine Marketingmitarbeiterin aus dem Reisezentrum geht auf alle Fragen ein und zeigt detailliert, wie man ans richtige Ticket kommt, wie sich ein kompletter Fahrplan erstellen und ausdrucken lässt und vieles mehr. Natürlich wird auch erläutert, wie das Bezahlen mit der EC-Karte funktioniert. Alles wird in kleinen Gruppen geübt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrates, Telefon (07 11) 51 41 07, ist unbedingt erforderlich, sie kann auch auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Jugendhaus lädt zum syrischen Abend

Nach dem großen Erfolg im Mai erlebt der Syrische Abend im Fellbacher Jugendhaus am Freitag, 15. September, seine zweite Ausgabe. Um 18.30 Uhr beginnt das interkulturelle Fest mit Essen, Musik und Informationen zur aktuellen Situation in Syrien.

Das Jugendhaus ist Treffpunkt für viele syrische Kinder und Jugendliche, die an diesem Abend auch ihre Eltern mitbringen. Der Abend bietet Gelegenheit, mit syrischen Familien in Kontakt zu kommen, sie näher kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen zu feiern. Kulinarische Genüsse aus dem Orient werden auf einem arabischen Spezialitätenteller angeboten, danach auf Wunsch auch arabischer Kaffee. Die Musik kommt wieder von der Band Sema. Die syrischen Musiker sind inzwischen in der Region eine Institution, wenn es um traditionelle arabische Musik geht.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Gartenschau-Secco jetzt im Verkauf

Der prickelnd-fruchtige Apfel-Birnen-Secco, den die Remstal Gartenschau 2019 GmbH Ende Juli bei einer Pressekonferenz im Weingut Zimmer in Kernen präsentiert hatte, ist ab sofort zum Kauf erhältlich. Die limitierte Auflage von 2300 Flaschen wurde aufgrund der großen Nachfrage aus der gesamten Region auf das Remstal verteilt. In Fellbach ist der außergewöhnliche Perlwein im Genussregal in der Markthalle im Rathaus Carrée erhältlich. Der Preis je Flasche beträgt 6,90 Euro.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: pressereferat@fellbach.de.
Zustellung: regiodirect GmbH, Tel. (0 70 31) 43 65-0.
Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieningen Straße 150, 70567 Stuttgart.

E-Mobilität selbst erfahren

Am 21. September E-Autos und Pedelecs testen

Wie funktioniert ein E-Auto, ist es einfach zu bedienen und wie groß ist die Reichweite? Auf der Suche nach schadstoffarmen Fortbewegungsmitteln überlegen viele Verbraucher, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen. Wer noch unsicher ist, kann am Donnerstag, 21. September, Pedelecs und Elektroautos testen und ausprobieren. Die Stadt Fellbach stellt im Rahmen der 3. Fellbacher Weltwochen ihre Fahrzeuge von 15 bis 20 Uhr auf dem Gelände des städtischen Bauhofs, Wilhelm-Maybach Straße 4, zur Verfügung.

Seit 2014 nutzt die Stadt Fellbach elektrisch betriebene Autos. Die kleinen Volkswagen des Modells Up werden für kurze Strecken im Stadtgebiet und der Region verwendet. Parallel dazu können die städtischen Angestellten auch auf Zweiräder zu-

rückgreifen, die elektrische unterstützt werden.

Diese Fahrzeuge stehen Interessierten für einen Selbstversuch am 21. September zur Verfügung. Für die Testfahrt im E-Auto benötigen die Interessierten einen gültigen Führerschein der Klasse B. Zusammen mit einem städtischen Mitarbeiter können sie dann das Stadtgebiet im E-Auto erkunden. Wer lieber in die Pedale tritt, dem stehen die elektrisch unterstützten Fahrräder der Stadtverwaltung zusammen mit den Pedelecs der Verleihstation am Bahnhof auf dem Gelände des Bauhofs zur Verfügung. Nach der sportlichen Aktivität kann der Fahrradmixer bestaunt und betätigt werden, der durch pure Muskelkraft trinkbare Smoothies erzeugt. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.



Im Dezember 2014 wurde die städtische E-Mobil-Flotte präsentiert.

Foto: Knopp

Fellbacher Weltwochen werden eröffnet

Es sind viele kleine und große Schritte, die die „Eine Welt“ lebenswerter und nachhaltiger machen. Unter dem Motto „Agenda 2030 – Fellbach macht mit!“ starten am Freitag die Fellbacher Weltwochen. Im Mittelpunkt steht diesmal die Agenda 2030 der Vereinten Nationen. In über 50 Veranstaltungen zeigen die Akteure, wie die globalen Nachhaltigkeitsziele im regionalen Umfeld angegangen werden können. Egal ob Armutsbekämpfung, Klima- oder Ressourcenschutz – was lokal nicht geschieht, kann sich global nicht auswirken.

Die Eröffnung der 3. Fellbacher Weltwochen findet am Freitag, 15. September, 19 Uhr, im Großen Saal des Fellbacher Rathauses statt. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull gibt den Startschuss für die Weltwochen, der Geschäftsführer der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit (SEZ) Philipp Keil, und Winfried Baur, Vorsitzender des Vereins für eine gerechte Welt Fellbach, skizzieren die Ziele der Weltwochen. Den musikalischen Rahmen gestalten Vladimir Valdivia, Coro mi Canto und Babilia. Gegen 20.30 Uhr wird die Wanderausstellung „17 Ziele an 17 Orten – und in Fellbach“ im Foyer des Rathauses eröffnet.

Herbstfest mit Kuchen und Geschichten

Apfel- und Zwetschgenkuchen werden serviert beim Herbstfest des Seniorentreffs Oeffingen am Donnerstag, 14. September, 14.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Hauptstraße 23. Bernhard Leibelt erzählt dabei Geschichten aus der Stuttgarter Geschichte.

Historische Einblicke beim Europäischen Kultursommer: Beim Endspurt der Veranstaltungsreihe rund um die Gastländer Griechenland und Italien fühlten sich manche Zuhörerinnen und Zuhörer womöglich in den schulischen Geschichtsunterricht zurückversetzt, als Prof. Dr. Peter Scholz in der vergangenen Woche die Grundzüge der attischen Demokratie und der römischen Republik darlegte. Doch sein Vortrag „Macht und Ohnmacht der Bürger“ zur politischen Ideologie und Wirklichkeit in der Antike bot auch viele neue Perspektiven und interessante praktische Beispiele, in welchem Ausmaß der Einzelne damals tatsächlich an der politischen Willensbildung beteiligt war.

„In der griechischen Polis wurden der Bürger und der politische Raum erfunden“, sagte der Professor für antike Geschichte und Kultur an der Universität Stuttgart. Entscheidend für die Ausbildung der attischen Demokratie sieht er die Reform des Kleisthenes im Jahr 508/507. Mit der territorialen Neueinteilung Athens löste dieser die alten Stammesverbände auf, zerbrach so die Machtstrukturen der adligen Familien und schuf eine einheitliche, nicht mehr von der sozialen Herkunft abhängige politische Bürgerschaft.

Die Bürger Athens (mit Ausnahme von Frauen, Sklaven und Fremden) übten die volle Gesetzgebungs-, Regierungs-, Kontroll- und Gerichtsgewalt aus. Sie beschloßen in der Volksversammlung die Gesetze, wählten die Beamten, kontrollierten die gewählten und ausgelosten Amtsträger, prüften die Amtsführung und bestimmten die Richter. Jeder Bürger besaß ein Rederecht. In den Gerichtsversammlungen waren jähr-

lich 6000 über das Los bestimmte Personen tätig. Deren Amtszeit war strikt begrenzt. „Es gab eine hohe soziale und rechtliche Kontrolle der Amtsinhaber“, so Scholz. Zur Idee der athenischen Demokratie gehörte es weiterhin, dass jeder Bürger als befähigt erachtet wurde, ein Amt zu bekleiden. Die meisten Amtsträger wurden



Prof. Peter Scholz

Foto: Artzdorf

durch das Losverfahren auserwählt – auch die Richter. Besondere Fähigkeiten und Kenntnisse waren nicht vonnöten. Ein Fakt, der aus heutiger Sicht sicher kritisch zu beurteilen ist. Abgesehen davon besaßen Frauen, Ausländer und Sklaven keinen Bürgerstatus und waren von den politischen Prozessen ausgeschlossen. Menschenrechte, Minderheitsrechte oder das Recht auf

Wort zum Sonntag

Mit Quilts Not lindern

„Quilts“ sind bunte Flickendecken, die durch ihre Applikationen oft eine Geschichte erzählen oder mit schönen Mustern versehen an die Familie und Freunde verschenkt werden – oder auch verkauft. Schon seit den 1920er Jahren werden von Mennonitengemeinden Quilts genäht, gespendet und über das Mennonite Central Committee (MCC), einem weltweit agierenden mennonitischen Hilfswerk, in Krisen- und Katastrophengebiete verschickt. Letztes Jahr wurden 45 443 Flickendecken durch das MCC verteilt.

Die Partnerorganisationen des MCC leisten bspw. im syrischen Aleppo trotz der immer schlimmeren Lage weiter humanitäre Hilfe. „Die Stadt ist umgeben von Angst – es fallen Bomben, es gibt weder Wasser noch Strom, und die ganze Situation scheint eigentlich gar kein Leben mehr zuzulassen“, ist zu hören. Dennoch: „Auch mitten im Leiden verschwindet der Glaube und das Vertrauen nicht“, sagt ein Mitarbeiter des MCC. „Unsere Hilfe trägt dazu bei, dass die Kirchen den Ärmsten in ihrem Umfeld in dieser Kriegs- und Notzeit beistehen können.“ Viele Syrer und Syrerinnen wollen in Syrien bleiben – weil sie hoffen, dass sie eines Tages wieder in Frieden leben können. „Die Syrer lieben ihr



Land, ihre Heimat, ihre Kultur, ihre Geschichte. Wir brauchen hier jetzt Hilfe, dass die Menschen überleben können, die Hoffnung nicht verlieren und sich darauf vorbereiten, ihr Leben nach dem Ende der Krise wieder aufzubauen“, fügt der Mitarbeiter hinzu.

Das MCC betreibt elf humanitäre Hilfsprojekte in Syrien, aber auch im Libanon, in Jordanien und im Irak. Verteilt werden Decken und Nothilfegüter, Nahrungsmittel, Wasser und Brennstoff. Außerdem werden Bildung, Beschäftigung, psychosoziale Hilfen für Traumatisierte und Friedensarbeit gefördert.

Nun wird jeweils wöchentlich dienstags 14.30 bis 16.30 Uhr und nach Absprache mittwochs 19.30 bis 21 Uhr im mennonitischen Gemeindehaus in Oeffingen, Hofener Straße 57, genäht, geknüpft, kreativ gestaltet – wer mitmachen will, ist eingeladen, dazuzukommen. Die fertigen Decken werden über das MCC in Krisengebiete geschickt.

Auch beim Oeffinger Advent werden wir unsere Arbeit vorstellen und es wird Gelegenheit zum Kauf geben. Der Erlös hilft, Material wie Vlies oder Cutter zu kaufen. Stoffe werden für die Quilts nicht gekauft, sondern als Spende gesammelt. Wer uns gewaschene Baumwollstoffe, reißfeste Nähseide, bunte Laken und Bettbezüge spenden will, kann das Material an den o.g. Terminen im Gemeindehaus abgeben oder an anderen Tagen regensicher verpackt im Innenhof der Hofener Str. 57 unters Glasdach stellen.

Heike Geist, Pastorin der Mennonitengemeinde in Oeffingen

Politische Ideologie und Wirklichkeit

Prof. Peter Scholz spricht über bürgerliche Beteiligung in Rom und Athen

Opposition kannte die athenische Demokratie nicht. Ein Zeichen, dass Ideologie und Wirklichkeit in Sachen politische Mitwirkung doch auseinandergingen.

Auch der Ostrakismos – das Scherbengericht – ist aus heutiger Sicht eine bedenkliche Praxis: um unliebsame oder zu mächtige Figuren aus dem politischen Leben der Stadt zu entfernen, konnte jeder Bürger Namen auf Tonscherben schreiben. Die meistgenannte Person wurde schließlich für zehn Jahre verbannt. Ebenfalls prägend für die Polis-Demokratie war die öffentliche Debatte: „Jeder Bürger konnte sein Recht an Partizipation wahrnehmen“, erklärte der Historiker, der anhand von Simulationsexperimenten aufzeigte, wie viel die Mitglieder der Volksversammlung in einer riesigen Versammlungsstätte wie der Pnyx in Athen rein akustisch von den Debatten überhaupt mitbekommen haben.

Eine völlig andere politische Ordnung als in Athen entwickelte sich in Rom. Auch dort gab es Volksversammlungen, aber bestimmt wurde die Politik in der römischen Republik von einer kleinen aristokratischen Schicht. „Die große Masse der Bürger war stumm. Sie kannten keine Mitsprache und strebten auch keine an“, betonte Peter Scholz. Das Recht zur politischen Debatte war dem Senat vorenthalten. Die Wichtigkeit von Wahlen sei zwar unangefochten gewesen, aber wen man wählte, war vor allem durch das Klientelwesen bestimmt. „Bauern und Handwerker wählten ihren Patron nicht für seine politischen Inhalte, sondern für seine Fürsorge und Schutz.“ Mit dem Ende der Republik trat schließlich ein Kaiser an die Rolle des Kollektivs der Patrone. (art)

Eine musikalische Zeitreise dank Martin Luther

Das bestens aufgelegte Concerto Romano begeistert in der Lutherkirche

Bevor der Europäische Kultursommer am Samstagabend in der Schwabenlandhalle seinen fulminanten Abschluss fand, bot er am Freitagabend noch einmal einen besonderen musikalischen Höhepunkt. Das Concerto Romano war mit seinem Programm „Luther in Rom“ zu Gast – stimmigerweise in der Lutherkirche. Das Ensemble für Alte Musik schlug damit den Bogen vom Europäischen Kultursommer mit seinem Gastland Italien zum Lutherjahr 2017.

Einige Jahre vor seinem Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg war Martin Luther Ende 1510 oder Anfang 1511 auf Pilgerreise in Rom. Wenig ist von seinem Aufenthalt bekannt. Direkte Notizen hat er nicht hinterlassen, sich aber in späteren Jahren an den Aufenthalt erinnert. Rom, die Weltstadt mit ihrem beeindruckenden antiken Erbe, hat den deutschen Mönch, der nur die beschaulichen Universitätsstädte Erfurt und Wittenberg kannte, nachhaltig verwirrt. Wozu vielleicht auch beigetragen hat, dass die Kirche Sant'Agostino, wo deutsche Pilger Unterkunft fanden, auch eine karitative Anlaufstelle für Prostituierte war. Als „Hölle auf Erden“ erschien Luther die „chaotische, heruntergekommene Stadt“.

Die Jahre der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert waren für die italienische Musik wichtige Jahre, man besann sich sowohl in der geistlichen wie weltlichen Musik wieder auf die eigenen Traditionen. Der Musik, die Luther – selbst ja Sänger, Lautenist und Komponist – in Rom gehört haben könnte, spürte Concerto Romano im Lutherjahr nach. Das 2006 gegründete Ensemble hat sich die Aufgabe gestellt, die Musik der Renaissance und des Barock auf historischen Instrumenten erklingen zu lassen. Besonders am Herzen liegen dem Gründer und künstlerischen Leiter Alessandro Quarta römische Komponisten und Musik aus dem



Concerto Romano begeistert in der Lutherkirche.

Foto: Hartung

Rom dieser Zeit. Das Publikum in der Lutherkirche kam so in den Genuss Renaissancelaute und -gitarre sowie das Dulzian, einen Vorläufer des Fagott, zu hören und „ausgegrabene“ Werke anonymer Komponisten.

Der „Soundtrack“ zu Luthers Rombesuch bot dem Publikum ein äußerst abwechslungsreiches Musikerlebnis, dargeboten auch in wechselnden Besetzungen. Zu hören waren strenge Kirchenmusik etwa des von Luther sehr geschätzten Josquin Desprez, römische Volkslieder, aber auch frivole Kunstlieder, die in Adelspalästen erklangen. In „Was wird sie tun, was wird sie sagen“, etwa beklagt ein Mönch sein armliges Leben, das er aus verschmähter Liebe gewählt hat. Und auch ein Spottlied auf deutsche Rompilger aus dem Karneval

bot das bestens aufgelegte Ensemble seinem Publikum. Das verfolgte die Darbietungen der exzellenten Vokalistinnen – eine Sängerin und vier Sänger, zu denen sich gelegentlich auch Alessandro Quarta selbst gesellte – sowie der herausragenden Instrumentalisten hochkonzentriert. Gelegentlich ließ sich die Begeisterung dann doch nicht zurückhalten und brach sich in Zwischenapplaus Bahn. Ebenso begeistert war das Ensemble. Geplant war die zweite Zugabe auf alle Fälle nicht, darüber musste sich das Ensemble erst einmal in einer kurzen Diskussion verständigen.

Mitgeschnitten wurde das Konzert – eine Kooperationsveranstaltung mit dem Musikfest Stuttgart – von SWR 2. Dort ist es am Samstag, 23. September, 19.05 Uhr zu hören.

Kunterbunte Kinderkultur im Herbst

Vorverkauf für Puppenspiel und Kindertheater beginnt am 18. September

Die neue Kinderkulturbrochure des Kulturamts der Stadt Fellbach ist da und entführt mit Puppenspiel und Kindertheater Groß und Klein in die Welt der Märchen, Gedichte und (Weihnachts-)Geschichten. Der Vorverkauf für alle Kinderkulturveranstaltungen beginnt am Montag, 18. September.

Den Anfang der Fellbacher Puppenspiele machen das Chaussée Theater, Schweighofen, und „Der kleine Häwelmann“ frei

nach Theodor Storm am Mittwoch, 11. Oktober, 15 Uhr für Kinder ab vier Jahren. Voller „Wichtelwitz und Riesenmut“ beginnt das Kindertheater Fellbach auf märchenhafte Weise am Dienstag, 17. Oktober, 15 Uhr, mit dem Theater HERZeigen aus Tübingen für Kinder von vier bis neun Jahren. „Die Reimemachefrau“ des Figurentheaters Vagabündel aus Freiburg geht am Mittwoch, 8. November, 15 Uhr, für Kinder ab

vier Jahren auf die Suche nach Versen. Am Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr, erleben Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene mit „Ox und Esel“ vom Theater Hammer Schmiede, Rottenburg, eine turbulente, liebevolle Weihnachtskomödie. Das marotte Figurentheater aus Karlsruhe steigert mit Hedwig Muncks beliebter Kinderfigur in „Der kleine König feiert Weihnachten“ für Kinder ab drei Jahren am Mittwoch, 6. Dezember, 15 Uhr, die Vorfreude auf Heiligabend.

Die Kinder von FLUMI, der Fellbacher Les- und Mentoreninitiative, haben freien Eintritt zu „Die Reimemachefrau“ am Mittwoch, 8. November, um 15 Uhr, sowie zu „Ox und Esel“ am Dienstag, 5. Dezember, um 15 Uhr.

Der Eintritt für die Puppenspiele im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke Fellbach, Ringstraße 5, und für das Kindertheater im Orfeo-Keller des Großen Hauses in Schmiden, Butterstraße 1, beträgt jeweils 5 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es ab 18. September beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 7. Die Altersangaben zu den Stücken sollten beachtet werden.

Die Broschüren sind beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Auf Wunsch werden sie auch per Post zugesandt.

Programm und Information: Stadt Fellbach – Kulturamt, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-354, E-Mail kulturamt@fellbach.de.



Mit „Wichtelwitz und Riesenmut“ kommt das Theater HERZeigen nach Fellbach.

Sommerkonzert mit Violine und Orgel

Die Violonistin Christine Elisabeth Müller und der Organist Johannes Mayr gestalten am Sonntag, 17. September, 19 Uhr, ein Sommerkonzert in der Pauluskirche, Bahnhofstraße 88. Die Künstler spielen Werke von Komponisten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert: Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli, Giuseppe Tartini, Wolfgang Amadeus Mozart, Theodor Kirchner, Joseph Rheinberger und Zoltán Gárdonyi. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Eine Lesung zum Mitmachen

Eine Lesung zum Mitmachen für Kinder von sechs bis acht Jahren gibt es am Mittwoch, 27. September, um 16.30 Uhr in der Stadtteilbücherei Oeffingen. Vom ersten Skizzenbuch über Maquette und Druckbogen bis zum fertigen Buch zeichnet die Autorin und Illustratorin Ingrid Sissing die Entstehungsstadien eines Bilderbuchs nach und bringt dafür allerlei Anschauungsmaterial mit. Nach der Lesung dürfen sich die Kinder im Linoldruck ausprobieren.

Kostenlose Eintrittskarten sind in der Stadtteilbücherei Oeffingen und unter Telefon (07 11) 58 51-532 erhältlich.

Kreativwerkstatt für Kindergartenkinder

Ab Oktober 2017 gibt es wieder freie Plätze in der Kreativwerkstatt, die die Jugendkunstschule Fellbach in ihrer Außenstelle im Kreativbereich der Anne-Frank-Schule in Schmiden anbietet. Hier wird intensiv gemalt, gezeichnet, mit Ton geformt, mit Holz oder Pappe gebaut und mit unterschiedlichsten Materialien plastisch experimentiert. Spaß, Spiel und Reisen ins Wunderland der Fantasie runden das Angebot ab.



Die Kreativwerkstatt hat freie Plätze.

Der Kurs findet immer montags von 16.30 bis 18 Uhr statt und wird von der Künstlerin und Kunstpädagogin Ursula Mosesku geleitet. Die Kreativwerkstatt kostet 37 Euro pro Monat inkl. Material, bei Bedarf ist eine Ermäßigung möglich.

Info und Anmeldung: Jugendkunstschule Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-471.

Abschlussfeier des Sommerleseclubs

Am Freitag, 15. September, 16 Uhr, sind alle Teilnehmer des Sommerleseclubs „Heiß auf Lesen!“ zur Abschlussfeier in die Stadtbücherei am Berliner Platz eingeladen. Gemeinsam mit Zauberer Urs Jandl geht es durch den Bücher-Blätterwald. Dabei gibt es allerhand wortreiches Getrickse zu erleben! Natürlich wartet danach die spannende Preisverlosung sowie die Urkundenvergabe auf alle Teilnehmer.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gleichstellungsbeirats: Am Dienstag, 19. September, findet um 17.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gleichstellungsbeirats statt. Tagesordnung

1. Bericht aus der Arbeitsgruppe „Frauen und Kommunalpolitik“
2. Information zur Situation von geflüchteten Frauen und Mädchen
3. Rückblick auf Projekte und Veranstaltungen 2017 und Information zu aktuellen Projekten der Gleichstellungsarbeit
4. Jahresplanung 2018: Veranstaltungen zu Aktionstagen und Projekten 2018
5. Verschiedenes

Hinweis: Während der Sitzung kann eine kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Anmeldungen sind spätestens sechs Tage vor der Sitzung der Geschäftsstelle des Gemeinderates, Tel. (07 11) 58 51-299, mitzuteilen.

Rund um die Wahl

Am Sonntag, 24. September, wird ein neuer Bundestag gewählt. In 299 Wahlkreisen – davon 38 in Baden-Württemberg – treten Kandidatinnen und Kandidaten der verschiedenen Parteien an. Welche Parteien stehen für welche Positionen? Wer bewirbt sich im Wahlkreis vor Ort? Und wie funktioniert das Wahlsystem der „personalisierten Verhältniswahl“, das jeder Wählerin und jedem Wähler zwei Stimmen gibt?

Zu diesen und vielen weiteren Fragen informiert die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) in zahlreichen Veröffentlichungen und Beiträgen zur Wahl in Form von Broschüren sowie im Internet und den Sozialen Medien – stets ausgewogen und überparteilich.

Auf der Homepage <http://www.lpb-bw.de/> sind diese Angebote aufgeführt. Broschüren und andere Publikationen können zum größten Teil auch kostenfrei bestellt werden.

Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen der Gesellschaft. Sie gibt Aufschluss über das Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen und zwar über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter, Geschlecht und Bundesländern.

In Fellbach sind die Wahlbezirke 002-20 Stadtwerke Fellbach und 004-02 Neue Kelter Fellbach für die repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl vom Bundeswahlleiter ausgewählt worden. Oberster Grundsatz aller wahlstatistischen Erhebungen ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Bei der Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. Der Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken enthält lediglich einen Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Altersgruppen. Wie bei jedem amtlichen Stimmzettel sind keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten. Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung werden die Wahlberechtigten und Wähler aus dem

Wählerverzeichnis ausschließlich nach Geschlecht und zehn Geburtsjahresgruppen ausgewertet. Zur Vereinfachung der Auszählung der Stimmzettel wird neben der Geschlechts- und Altersangabe ein Großbuchstabe beigefügt, also z.B. A. Mann, 1993 - 1999 oder H. Frau, 1983 - 1992. Dieser Aufdruck ist jedoch keiner Einzelperson zugeordnet und lässt keinen Rückschluss auf die Stimmabgabe zu. Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden von den Statistischen Landesämtern und vom Statistischen Bundesamt ausgewertet. Die rechtlichen Grundlagen für die repräsentative Wahlstatistik sind im Wahlstatistikgesetz geregelt. In den ausgewählten Urnenwahlbezirken liegt das Wahlstatistikgesetz zur Ansicht bereit. Die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik liegen voraussichtlich ab Januar 2018 vor und stehen dann unter www.bundeswahlleiter.de als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es beim Wahlamt der Stadt Fellbach, Tel. (07 11) 58 51-158, E-Mail: wahlamt@fellbach.de und auf der Homepage www.fellbach.de.

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern. Für das Stadtplanungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Klimaschutzmanager/in (50%).

Ihre Aufgaben:

- Erstellung und Umsetzung eines integrierten Klimaschutz- und Energiekonzeptes auf städtischer und Quartiersebene
- Steuerung der städtischen Energieberatung und des städtischen Förderprogramms
- Steuerung von Zertifizierungsprogrammen (z.B. European Energy Award)
- Ausbau Mobilitätsmanagement und Mobilitätsberatung
- Förderung und Mitwirkung beim Ausbau und der Attraktivitätssteigerung des Fuß- und Radverkehrs (z.B. RegioRadStuttgart)
- Lärminderungs- und Luftreinhalteplanung
- Aufbau eines Akteurnetzwerks und Öffentlichkeitsarbeit
- Berichterstattung in den politischen Gremien, Betreuung des Umweltbeirats

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes natur- oder ingenieurwissenschaftliches Studium, z.B. Klimaschutz und -anpassung oder Umweltschutz
- Sehr gute fachliche Kenntnisse und technisches Grundverständnis
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Kommunikationsstärke, Organisations- und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Eingruppierung nach EG 11 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung

Für Rückfragen steht Ihnen Christoph Beyer, Leiter des Stadtplanungsamts, Telefon (07 11) 58 51-326, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 13.10.2017 über das Online-Bewerberportal auf unserer Homepage www.stellen.fellbach.de.

Stadttunnel in zwei Nächten gesperrt

Sicherheit geht vor! Der Fellbacher Stadttunnel wird Mitte September einer Wartung unterzogen. Überprüft werden u.a. die Lüftungs- und die Notrufanlagen. Zu diesem Zweck wird der Straßentunnel am Dienstag und Mittwoch, 19. und 20. September, nachts jeweils von 20 bis 4 Uhr gesperrt.

i-Punkt geschlossen

Am Montag, 2. Oktober, bleiben der i-Punkt am Rathausinnenhof und die Schwabenlandhalle geschlossen. Nach dem Feiertag am 3. Oktober sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab Mittwoch, 4. Oktober, wieder wie gewohnt erreichbar.

Standesamt Geburten

Birgit Khaled, geb. Maschke, und **Mohamed Khaled**, Fellbach, Ringstraße 2: **Rafael Mohamed**, 16. April.
Ina Welsler, geb. Gruslak, und **Michael Martin Welsler**, Oeffingen, Hauptstraße 29/1: **Jan Michael**, 5. Juli.
Claudia Grau und **Daniel Philip Röder**, Fellbach, Im Hetzen 8: **Leni Sophie**, 9. Juli.
Nicole Betzler und **Thomas Kobolt**, Schmiden, Pécser Straße 22: **Leni Terezija**, 18. Juli.
Julia Leibham, geb. Fröhlich, und **Michael Leibham**, Schmiden, Karolingerstraße 37: **Daniel**, 21. Juli.
Nadine Ingeborg Hirschmann, geb. Heß, und **Oliver Eric Hirschmann**, Fellbach, Waiblinger Straße 23/1: **Mila Nadine**, 24. Juli.
Katarina Grubešić, geb. Milic, und **Sven Anton Grubešić**, Fellbach, Nägelestraße 6: **Damian**, 25. Juli.

Geburtstage

Udo Horst Herbert Sieland, Fellbach: 18. September, 85 Jahre.
Reinhard Sieber, Fellbach: 19. September, 100 Jahre.
Edith Gallmayer, Fellbach: 19. September, 90

Agentur für Arbeit am Dienstag geschlossen

Am Dienstag, 19. September, sind die Agentur für Arbeit Waiblingen und das Jobcenter Rems-Murr wegen einer Veranstaltung nicht geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen in Backnang, Schorndorf und Waiblingen sowie das Berufsinformationzentrum (BiZ) einschließlich der Selbstinformationseinrichtungen.

Für telefonische Auskünfte ist das Service Center der Arbeitsagentur über die kostenlose Rufnummer (08 00) 455 55 00 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar. Kunden des Jobcenters melden sich bei dringenden Fragen unter der Nummer (0 71 51) 95 19-670. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Jahre.
Elisabeth Fuchs, Fellbach: 19. September, 80 Jahre.
Elsbeth Heinrich, Schmiden: 19. September, 80 Jahre.
Ludwig Staudigl, Schmiden: 20. September, 85 Jahre.
Manfred Mühlhng, Fellbach: 20. September, 80 Jahre.
Marianne Völz, Schmiden: 21. September, 80 Jahre.
Gotthilf Knödler, Schmiden: 22. September, 80 Jahre.

Eheschließungen

Daniela Zeitler und **Mark Sebastian Pfisterer**, Schmiden, Reußensteinstraße 56.
Dominika Piróg und **Patrick Weng**, Oeffingen, Philipp-Jeningen-Straße 20.
Sina Madeleine Beyerlein und **Christian Wilhelm Buck**, Remseck am Neckar, Eichendorffstraße 39.
Stephanie Ammann und **Fabian Andre Oesterle**, Fellbach, Hertzstraße 4.

Sterbefälle

Peter Eugen Bürkle, Schmiden, Haldenstraße 35: 30. August, 68 Jahre.
Reiner Konrad Georg Brösamle, Fellbach, Pfarrstraße 14: 4. September, 73 Jahre.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOB

Bauherr:	Stadt Fellbach http://www.fellbach.de/text/15/de/hochbau.html
Bauvorhaben:	Rückbau Wohn- und Geschäftsgebäude Fellbacher Str. 11, 13, 13/1, 15/1 sowie Butterstr. 8
Gewerk:	Abbruch von Wohn- und Geschäftsgebäuden unter erschwerten Bedingungen innerhalb dichter Wohnbebauung
Schutzgebühr:	30 € bei Abholung, 35 € bei Versand
Ausführungszeit:	4.12.2017 – 23.2.2018
Submission:	Dienstag, 17.10.2017 um 11.00 Uhr bei der Stadt Fellbach, Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Zimmer 215
Zuschlagsfrist:	16.11.2017
Vergabepflicht:	Regierungspräsidium Stuttgart
Ausgabe / Anforderung der Unterlagen:	ab Montag, 18.9.2017 bis Mittwoch 11.10.2017 beim Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Zimmer 215, Marktplatz 1, 70734 Fellbach
per Online-Überweisung Kreissparkasse Waiblingen, IBAN 48 6025 0010 0002 0000 15, BIC SOLADES1WBN - gegen Bareinzahlung	mit Angabe der Firmendaten per E-Mail an hochbauamt@fellbach.de
Telefonische Rückfragen:	Infotheke Rathaus (EG) Marktplatz 1, 70734 Fellbach (07 11) 58 51-239

Termine | Treffs | Themen**Senioren****Haus am Kappelberg**

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0
Samstag, 16. September: 16 Uhr Offenes Volksliedersingen vor dem Saal.
Sonntag, 17. September: 10.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Frau von Wartenberg, vor dem Saal; 15 bis 17 Uhr Café, Treffpunkt.
Montag, 18. September: 10 Uhr Gedächtnistraining, Treffpunkt; 14.30 bis 15.30 Uhr „Die Fünf Esslinger“ im Garten des Hauses.
Dienstag, 19. September: 10.30 Uhr Aktuelles Zeitgeschehen, Andachtsraum; ab 16 Uhr Grillfest für Betreutes Wohnen.
Mittwoch, 20. September: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst, Andachtsraum.

Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0
Phili-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.
Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.
Donnerstag, 14. September: 9 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele; 10 Uhr Gymnastik Betreutes Wohnen, Raum der Begegnung.
Freitag, 15. September: 10 Uhr Katholischer Gottesdienst; 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria; 16 Uhr Zeitung lesen mit Frau Frank/Herrn Kuhn im Wechsel.
Samstag, 16. September: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria.
Montag, 18. September: 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.
Dienstag, 19. September: 10 Uhr Gymnastik Pflegeheim.
Mittwoch, 20. September: 10.15 Uhr Volksliedersingen, Raum der Begegnung; 13.30 Uhr Einkaufsfahrt; 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76
Donnerstag, 14. September: 10 Uhr Gedächtnistraining, Schlössle; 14.30 Uhr Herbstfest mit „Geschichten aus Stuttgarts Geschichte“ mit Bernhard Leibelt, Katholisches Gemeindezentrum.
Sonntag, 17. September: 14.30 Uhr Sonntagscafé für Jedermann, Seniorenhaus.
Montag, 18. September: 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.
Dienstag, 19. September: 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2; 9.30 Uhr Kochfreunde, Katholisches Gemeindezentrum.
Mittwoch, 20. September: 8.30 Uhr Walking, Tennwengert.

Seniorentreff Schmidens

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmidens, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42
Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14. September: 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.30 Uhr Französisch – leichte Konversation; 15.45 Uhr Französisch für Anfänger.
Freitag, 15. September: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.
Montag, 18. September: 14 Uhr Musik-Café mit Siegfried Graner; 14 Uhr Spielrunde; 15.30 Uhr Spiele-Café (Gesellschaftsspiele); 15.30 Uhr Gruppen-Tanz.
Dienstag, 19. September: 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15.15 Uhr Vortrag „Johannes Brenz“ mit Brigitte Rachel.
Mittwoch, 20. September: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pffiff“.

Seniorenzentrum Schmidens

Schmidens, Tourmonstraße 1, Tel. 90 11 99-0
Donnerstag, 14. September: 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr

Ballspiele auf Wohnbereich 2.
Freitag, 15. September: 10.30 Uhr Liederkrantz; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 3.
Samstag/Sonntag, 16./17. September: jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.
Montag, 18. September: 10.30 Uhr Zeitunglesen, Mehrzweckraum EG.
Dienstag, 19. September: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Macha.
Mittwoch, 20. September: 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

Stadt seniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden
Mittwoch, 20. September: 10 bis 11 Uhr Juliane Häußermann, Tel. 51 41 07.
Barrierefreies Fellbach
Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadt seniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60
Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr
Donnerstag, 14. September: 9 Uhr Tanz mit! Gruppentänze, Seniorenhaus; 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 9.15 Uhr Italienisch 2; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.15 Uhr Italienisch 1; 10.15 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach, Skat; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.
Freitag, 15. September: 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch für Genießer.
Sonntag, 17. September: 10.45 Uhr Wandern mit Ilse Schlenker, Kurzstrecke und Mittagessen, Treffpunkt Lutherkirche.
Montag, 18. September: 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskappelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.
Dienstag, 19. September: 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch 4; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr „Bahnträume – Reisen durch traumhafte Landschaften“ mit Hagen von Ortloff; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 19 Uhr PC-Stammtisch, „Festplatte defekt – was tun?“.
Mittwoch, 20. September: 9 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs, für angemeldete Teilnehmer; 10.15 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Internetcafé; 14 Uhr „Kunterbunt zur Kaffeestunde“, beliebte Melodien zum Zuhören und Mitsingen mit Anja Pfennig-Mische (Gesang) und Siegfried Graner (Klavier).

Heimat und Welt**Club Calabria**

Clubräume Pestalozzistraße 102
Deutschkurs jeweils donnerstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Sprachkurs in Italienisch jeweils samstags von 15 bis 16.30 Uhr.
Soziale Beratung samstags, 16 bis 18 Uhr.
Info bei Herrn Massimo, Tel. 58 78 35 oder (01 72) 886 96 97 und bei Herrn Mastrogiovanni, Tel. 414 27 06 oder (01 62) 676 27 36.

Deutscher Böhmerwaldbund e.V.

Heimatgruppe Fellbach
Samstag, 16. September: 19 Uhr Böhmerwald-Heimatabend: Paul Laboranovits jun. gibt einen Einblick in „Dichtungen und Erzählungen aus dem Böhmerwald“ mit Werken von Josef Johann Amman bis Zephyrin Zettl, Gemeindehaus Maria Regina.

Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung „Oeffinger Bürger im Ersten Weltkrieg“ im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

Jahrgang 1929/30 Schmidens

Montag, 18. September: 12 Uhr Jahrgangstreffen in der Weinstube Hirsch.

Jahrgang 1938/39 Fellbach

Donnerstag, 14. September: ab 18 Uhr Stammtisch im Hotel-Restaurant Alte Kelter.
Freitag, 15. September: Anmeldeschluss zum Tagesausflug am Mittwoch, 27. September, zur Burg Guttenberg mit Flugschau bei der Greifvogelwarte, Museumsbesuch und Mittagessen; weiter nach Gundelsheim und Beilstein, Nachtessen mit Buffet im Besen, Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Anmeldung durch Überweisung von 48 € (für Busfahrt, Tickets und Buffet im Besen) auf das Konto IBAN DE39 6006 0396 1553 3540 01.

Jahrgang 1957 Fellbach

Montag, 18. September: 19 Uhr Jahrgangstreffen im Fellbacher Tröpfle, Info bei Christa Crazzolaria, Tel. 58 77 22.

Landfrauenverein Fellbach

Erika Beurer, Tel. 57 46 43
Montags, 8.30 Uhr, Nordic Walking auf dem Kappelberg, Parkplatz oberhalb vom Waldschlössle, am Esslinger Weg.

Landfrauenverein Oeffingen

Ute-Heike Kaiser, Tel. 51 57 97
Probe Tanzgruppe „LFOe-Dancers“ montags, 20 Uhr, im Saal der Alten Schule, Oeffingen; Info Elvira Hofelich, Tel. 90 65 28 55.
Handarbeitskreis der Landfrauen mittwochs, 19 Uhr, im 2. OG, Schlössle Oeffingen; Info Maria Koenen, Tel. 51 66 82.

NABU Gruppe Fellbach

NABU-Zentrum Hönle-Ranch, Schmidens
Sonntag, 17. September: Anmeldeschluss für „Die Natur in den vier Jahreszeiten – Herbst“ am 24. September; 7 Uhr „Auf den Spuren der letzten Rehbühner, mit Michael Eick, Treffpunkt NABU-Zentrum Hönle-Ranch.“

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus ist samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Schwäbischer Albverein

Tel. 578 19 15
Sonntag, 17. September: 6.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Fellbach zur Dreitageswanderung im Lautertal für angemeldete Teilnehmer.
Montag, 18. September: 19.15 Uhr Probe der Singgruppe im Musikraum der Wichernschule.

Politik und Parteien**Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion**

Telefon-Sprechstunden
Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden
Freitag, 15. September: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Tel. 58 15 58.
Samstag, 16. September: 12 bis 13 Uhr Stadtrat Herbert Aldinger, Tel. (01 76) 31 74 76 27.
Montag, 18. September: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 517 01 87.

Kunst und Künstler**Rathaus Fellbach**

Foyer, Marktplatz 1
Öffnungszeiten Mo bis Mi 8 bis 17.30 Uhr, Do 8 bis 18.30 Uhr, Fr 8 bis 13 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr.
Donnerstag, 14. September: 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Günther Decool – Skulptur und Zeichnung“. Die Ausstellung ist bis 30. September zu sehen.

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26
Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr.
Die Ausstellung „In der Fremde zuhause... – Italienische und griechische Gastarbeiter in Fellbach“ ist bis Sonntag, 22. Oktober zu sehen, Eintritt frei.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidens (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.
Programm vom Donnerstag, 14. September bis Mittwoch, 20. September:
● „Robert Doisneau – Das Auge von Paris“ (OmU), Do 20 Uhr.
● „Ostwind – Aufbruch nach Ora“, Fr bis So 14.30 Uhr.
● „Der Wein und der Wind“, Do bis So 17.30 Uhr; Mo/Di 20 Uhr, Di als OmU.
● „Tulpenfieber“, Fr bis So 20 Uhr, So als OmU.
● „Helle Nächte“, Mi 20 Uhr.

Gesang und Musik**Fellbacher Kammerorchester**

Tel. (01 70) 826 18 75, www.fellbacher-kammerorchester.de
Orchesterproben dienstags, 19.45 Uhr, in der Musikschule.

Concordia Schmidens und Sing Out

Tel. 51 48 54 oder 51 15 27
Chorproben: Gemischter Chor mit Gotthilf Fischer freitags 18.45 Uhr; Männerchor mit Kai Müller freitags 20 Uhr; Rock- und Popchor „Sing Out Schmidens“ mit Daniel Rebmann dienstags 20 Uhr, alle im Feuerwehrgerätehaus Schmidens.

Liederkrantz Oeffingen

Tel. 518 01 18
Chorproben gemischter Chor dienstags, 19 Uhr; junger Chor „Sing a Song“ donnerstags, 20 Uhr, beide im Treffpunkt der Chöre, im Saal des Feuerwehrgerätehauses Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße.

Musikverein Lyra Schmidens e.V.

www.lyra-schmidens.de
Probe Großes Bläserorchester mittwochs, 19.30 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 18 Uhr, beide im Feuerwehrgerätehaus Schmidens. Infos zur Ausbildung unter Tel. 51 16 45.

Musikverein Oeffingen

www.musikverein-oeffingen.de
Probe Großes Orchester dienstags, 20 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 19 Uhr, beide im großen Saal der Alten Schule, Hauptstraße 1. Infos zur Musikalischen Früherziehung und Blockflötenunterricht unter Tel. 51 32 87.

Philharmonischer Chor Fellbach

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75, www.philharmonischerchor.de
Chorproben Frauenchor montags, 20 Uhr; Kammerchor opus 7 dienstags, 19.30 Uhr; Kinderchor donnerstags, 16 Uhr; Männerchor donnerstags, 20 Uhr; Seniorenchor Spätlese 14-tägig freitags, 17.30 Uhr; Trollinger 14-tägig nach Vereinbarung; alle Proben im Chorzentrum.

Philharmonischer Chor Fellbach

Seniorenchor „Spätlese“
Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75
Freitag, 15. September: 17.30 Uhr Chorprobe.

Singchor Fellbach e.V.

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Tainer Str. 7, Tel. 528 33 76, www.singchor-fellbach.de
Gemeinsame Chorprobe donnerstags, 19.45 Uhr.
Donnerstag, 14. September: 19.45 Uhr erste Chorprobe nach der Sommerpause.

Stadtkapelle Fellbach e.V.

Tel. (01 52) 38 56 23 73
Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Bläserorchester dienstags, 19.30 Uhr, beide Proben in der Musikschule.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Fellbach

Donnerstag, 14. September: 19.30 Uhr Kircheneinwanderatssitzung, Paul-Gerhardt-Haus.
Freitag, 15. September: 19.30 Uhr Kreistanz modern – traditionell – meditativ, Paul-Gerhardt-Haus.
Sonntag, 17. September: 18 Uhr aha! – Gottesdienst anders, Aula des Maicklerschulzentrums; 19 Uhr Konzert „Violine und Orgel“, Pauluskirche.

Lutherkirche

Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07
Donnerstag, 14. September: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (3 bis 5 Jahre), Paul-Gerhardt-Haus (PGH); 19 Uhr Liturgisches Abendgebet; 19.30 Uhr Kantorei, PGH.
Freitag, 15. September: 17 Uhr Kinderchor, PGH.
Sonntag, 17. September: 9.50 Uhr Kleinkindbetreuung während des Gottesdienstes, Gemeindebüro; 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Steinestel); Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst.
Dienstag, 19. September: 20 Uhr Flötenkreis, PGH.
Mittwoch, 20. September: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chor „Laudate“, beides im PGH.

Melanchthonkirche

Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13
Sonntag, 17. September: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Kaschler).
Montag, 18. September: 16.15 Uhr Probe Kinderchor Taubenschlag, Melanchthon-Gemeindehaus; 17.30 Uhr Pilatesgruppe, Melanchthon-Gemeindehaus.
Mittwoch, 20. September: 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy and Light“.

Johannes-Brenz-Kirche

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13
Donnerstag, 14. September: 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Johannes-Brenz-Gemeindehaus.
Sonntag, 17. September: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Kaschler).

Pauluskirche

Fellbach, Bahnhofstraße, Telefon 58 22 08
Donnerstag, 14. September: 19 Uhr Probe Kirchenchor Paulus, Saal Kirchenpflege.
Sonntag, 17. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Gémes); 19 Uhr Konzert „Violine und Orgel“.
Dienstag, 19. September: 19.30 Uhr Literaturkreis „Cox oder der Lauf der Zeit von Christoph Ransmayr“, Paul-Gerhardt-Haus.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70
Donnerstag, 14. September: 9 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Anne-Frank-Schule, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).
Samstag, 16. September: 11 bis 14 Uhr „Auf gute Nachbarschaft“, Hocketse der Schmidener Kirchengemeinden im Schnitzbiegel, im Hof der Familie Wolfgang Bürkle; 14 Uhr Kinderkleiderbasar der Evangelischen Kindergärten Schmidlen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
Sonntag, 17. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Friedrich); 11 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
Montag, 18. September: 17 Uhr Basarvorbereitung, Pfarrscheuer; 19.30 Uhr Montagsrunde, Thema „Luther, der unermüdete Kämpfer“ mit Brigitte Rachel, DBH.
Dienstag, 19. September: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht (Pfarrerin Hammer), DBH; 17.30 Uhr Bubenjungschär „Wilde Kerle“; 20 Uhr Posaunenchorprobe, DBH.
Mittwoch, 20. September: 20 Uhr Kirchenchor, DBH.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19
Donnerstag, 14. September: 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten; 10.15 Uhr Ökumenischer ABC-Gottesdienst in der Christus König-Kirche; 19 Uhr Eat, sing, pray, miteinander singen, beten, snacken, Johannessaal; 19.30 Uhr Chorprobe Ökumenischer Chor, Alter Gemeindefaal.
Sonntag, 17. September: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Baumeister); 11 Uhr Kindergottes-

dienst „Godly Play“, Godly Play Raum, UG; 12 Uhr, Johannessaal.
Mittwoch, 20. September: 16 Uhr Konfiks; 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Johannessaal.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0
Donnerstag, 14. September: 9 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Schüler der Silcherschule.
Freitag, 15. September: 19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Franziskusheim.
Samstag, 16. September: 8.30 Uhr Messfeier.
Sonntag, 17. September: 9 Uhr Messfeier.
Montag, 18. September: 19 Uhr Messfeier; 19.30 Uhr Podiumsgespräch mit den Kandidaten des Wahlkreises zur Bundestagswahl, Franziskusheim.
Mittwoch, 20. September: 9 Uhr Messfeier; 19 Uhr Kolpingsfamilie Fellbach, „Eisenbahnromantik“ mit Hagen von Ortloff, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0
Donnerstag, 14. September: 9 Uhr Einschulungsgottesdienst für die Schüler der Silcherschule.
Sonntag, 17. September: 10.30 Uhr Messfeier mit Zwergen-Kinderkirche.
Montag, 18. September: 20 Uhr Frauengruppe der Ital. Gemeinde, Gemeindehaus Maria Regina.
Dienstag, 19. September: 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmidlen, Umlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 14. September: 9 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Schüler der Anne-Frank-Schule; 18.30 Uhr Trauergruppe; 19 Uhr Messfeier zum Fest Kreuzerhöhung.
Freitag, 15. September: 7.30 Uhr Laudes; 14 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst für die Schüler der Albert-Schweitzer-Schule.
Samstag, 16. September: 11 Uhr Ökumenisches Nachbarschaftstreffen „Auf gute Nachbarschaft“, im Schnitzbiegel, Hof der Familie Wolfgang Bürkle; 19 Uhr Familienbande Schmidlen: Abenteuer Lagerfeuer, Wiese beim Maximilian-Kolbe-Haus.
Sonntag, 17. September: 10.30 Uhr Messfeier, anschließend KiamO-Stehcafé auf dem Kirchenvorplatz.
Montag, 18. September: 9.30 Uhr Frauengymnastik.
Dienstag, 19. September: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht beim Seniorentreff Schmidlen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
Mittwoch, 20. September: 20 Uhr Chorprobe des Kirchenchors Schmidlen, Maximilian-Kolbe-Haus.

Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0
Donnerstag, 14. September: 10.15 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst.
Freitag, 15. September: 19 Uhr Messfeier zum Fest der Schmerzen Mariens.
Samstag, 16. September: 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 17. September: 9 Uhr Messfeier.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Freitag, 15. September: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Sonntag, 17. September: 10.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Kinderprogramm in Stuttgart, Olgastraße.
Dienstag, 19. September: 9 Uhr Frühstückstreffen, Bibelgespräche und mehr; 19.30 Uhr Gebetskreis.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de
Donnerstag, 14. September: 9.30 Uhr Frauen-

kreis; 17.45 Uhr Bubenjungschär „ProFi“; 19.30 Uhr Wunschlidersingen.
Freitag, 15. September: 6 Uhr Gebetsfrühstück.
Sonntag, 17. September: 11 Uhr Gottesdienst.
Montag, 18. September: 17.45 Uhr Mädchenjungschär; 18.30 Uhr Teentreff „T-Pack“.
Dienstag, 19. September: 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.
Mittwoch, 20. September: 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Donnerstag, 14. September: 18.30 Uhr Auf-Akten; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt.
Sonntag, 17. September: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee.
Montag, 18. September: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Dienstag, 19. September: 9.30 Uhr Krabbelgruppe; 14.30 Uhr Bibelstunde, Bad Cannstatt.
Mittwoch, 20. September: 20 Uhr Chor, Bad Cannstatt.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 17. September: kein Gottesdienst.
Dienstag, 19. September: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de
Donnerstag, 14. September: 19.30/20 Uhr Kleingruppen.
Freitag, 15. September: 17.30 Uhr Royal Rangers.
Samstag, 16. September: 18 Uhr Teenz-Lounge.
Sonntag, 17. September: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.
Dienstag, 19. September: 19 Uhr Prayerroom.
Mittwoch, 20. September: 18 Uhr Teenz Club.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5
Freitag, 15. September: 19.30 Uhr Jugendchorprobe in Rommelshausen.
Sonntag, 17. September: 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Sonntagsschule zusammen mit den Gemeinden Untertürkheim und Rohracker; 9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Rommelshausen.
Dienstag, 19. September: 20 Uhr Probe des Bezirkschors.
Mittwoch, 20. September: 20 Uhr Gottesdienst.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach
 Gruppen-Abend dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Demenzbetreuungsgruppen
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
 Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24
 Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hil-

fe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Fellbach

DRK-Zentrum, Ringstraße 5-7
 Senioren-Gymnastik, montags 9 Uhr, Henri-Dunant-Saal im DRK-Zentrum; Info Gertrud Rettstatt, Tel. 58 65 97.

Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat

Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

Ehrenamtliche Senioren-Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über die Stabsstelle Senioren und Integration der Stadt Fellbach, Frau Hug, Tel. 58 51-268.

Energieberatung

Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
 Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr
 Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge

Die „Asyl-Cafés“ für Flüchtlinge und interessierte Bürger finden immer an den angegebenen Wochentagen statt, außer an Feiertagen:
 Montags in ungeraden Wochen ab 18 Uhr in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, vorderes Haus, 1. OG, Esslinger Straße 161, Fellbach.
 Dienstags ab 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Umlandstraße 65, Schmidlen und in der Unterkunft auf dem Freibadgelände, rechtes Gebäude, Esslinger Straße 161, Fellbach.
 Mittwochs ab 18 Uhr Bruckstraße 94, Fellbach.
 Donnerstags ab 18 Uhr auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.

Homöopathischer Verein Fellbach

Freitag, 15. September: 16.30 Uhr Vortrag „Naturheilkunde erfolgreich auch bei chronischen Erkrankungen“ mit Heilpraktiker Günter Dobler, Ulm; 17.15 Uhr Vortrag „Kopfschmerzen und Migräne naturheilkundlich behandeln“ mit Heilpraktiker Thomas Bezler, Kernen; beide Vorträge finden im Rahmen der Süddeutschen Tage der Naturheilkunde in der Schwabenlandhalle statt, sind aber öffentlich.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pflegeberatung für Fellbach, Schmidlen und Oeffingen nach telefonischer Vereinbarung, Frau Walter, Tel. 95 79 06-25.

Krankenpflegeverein Schmidlen-Oeffingen e.V.

Evangelisches Gemeindezentrum Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 29 05
 Pflegeberatung nach telefonischer Vereinbarung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.

Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
 Sprechzeiten Mo-Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache.
 Beratung von Eltern bei allen Fragen zum Thema Kindertagespflege.
Samstag, 16. September: 10 Uhr Infoveranstaltung über Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen.

VdK Ortsverband Fellbach

Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07
Montag, 18. September: 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße, Oberer Raum.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

HSC Schmid-Oeffingen
Sonntag, 17. September: 11.30 BK WJB HSC – HSV Stammheim/Zuffenhausen; 13.15 Uhr BL mJA HAC – VfL Waiblingen; 15 Uhr KL F2 TSV2 – WSG ALLOWA3; 17 Uhr BK M3 TSV3 – TSV Alfdorf/Lorch2, alle Spiele Sporthalle Schmid.

Nordic Sports Vereinigung e.V.
 Tel. 258 58 58 80,
 www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Treff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft
Hallen-Fußball: Donnerstags 17.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.
Gesundheitssport: Dienstags 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Telefon (01 57) 73 66 23 00.
Fitness Compact: Dienstags 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle der Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.
Freizeit-Fußball: Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmid.

SV Fellbach
 Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
 Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
SVF Balance Fitness Studio
 Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.

SVF Loop
 Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 23 Uhr, Sa 11 bis 20 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
SVF Handball
Samstag, 16. September: 12 Uhr wJc-BL SVF – HSC Schmid/Oeffingen; 13.30 Uhr mJB-KLA SVF2 – SF Schwaikheim 2; 15 Uhr wJc-KLA SVF2 – HSV Stammheim/Zuffenhausen; 16.30 Uhr mJA-BK SVF2 – EK Winnenden 2; 18.30 Uhr wJA-BL SVF – HSG Winterbach/Weiler; 20.30 Uhr M-BK SVF2 – SV Remshalden 3, alle Spiele Zeppelinhalle.
Sonntag, 17. September: 12 Uhr mJD SVF – TV Bittenfeld; 13.15 Uhr wJD SVF – VfL Waiblingen; 14.30 Uhr mJA-BL SVF – SF Schwaikheim; 16.30 Uhr wJB SVF – WSG ALLOWA; 18 Uhr M-KLC SVF3 – HSK Urbach/Plüderhausen 2, alle Spiele Zeppelinhalle.

SVF Lungensport
 Donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäcker-sporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum der Maicklerturnhalle.
SVF Nordic Walking und Walking
 Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
 Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.
SVF Seniorensport
 Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.

SVF Sportabzeichengruppe
 Training und Abnahme des Sportabzeichens für Jugendliche ab 6 Jahren und Erwachsene im Max-Graser-Stadion, immer montags von 18 bis 20 Uhr.
SVF Sport für Schlaganfallpatienten
 Jeden Montag, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle der Wichernschule.

TSV Schmid
 Fellbacher Straße 47, Tel. 95 19 39-0, Fax -25
 Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.
TSV activity
 Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
 Öffnungszeiten Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.
TSV Basketball
 für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmid.
TSV Tanzen
 Ringstraße 30, Tel. (01 72) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmid.de
 Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 18 Uhr; Breitensportgruppe Do 20.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr.
TSV Tischtennis
 Trainingszeiten dienstags 18.30 bis 20 Uhr Jugend; 20 bis 22 Uhr Aktive; donnerstags 20 bis 22 Uhr Aktive, alles in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. Kontakt über Tel. 50 44 42 60.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

TV Oeffingen
 Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
 Öffnungszeiten Di 14.30 bis 19 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
 Beim Seele 2, Tel. 510 46 65
 Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr.

Sportabzeichen
 Die Schwimmtermine für das Sportabzeichen sind am Samstag, 16. und 23. September von 18 bis 19 Uhr in der Kleinschwimmhalle Schmid.

Jung und aktiv

Jugendhaus Fellbach
 Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de
Mittwoch, 18. Oktober: 17.30 Uhr Vollversammlung des Vereins Jugendhaus Fellbach e.V. im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100. Tagesordnung: Bericht über die Arbeit der verschiedenen Bereiche des Jugendhauses; Vorschau auf geplante Aktivitäten; Jahresrechnung 2016 des Vereins Jugendhaus Fellbach e. V.; Änderung der Satzung; Verschiedenes.
Jugendhaus - Das blueU
 Jugendkulturbar im Keller des Jugendhauses, mit dem Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturcafé, Dienstagsvorspiel, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.
Freitag, 15. September: 18.30 Uhr Syrischer

Wichtige Rufnummern

- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
- Krankentransport 0 71 51/1 92 22
- Friedhof Fellbach 58 24 68
- Friedhöfe Schmid und Oeffingen 58 44 24
- Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung 0 71 51/501-1622 oder -1608
- Rems-Murr-Klinikum Winnenden 0 71 95/591-0
- Polizei 57 72-0
- Stadtverwaltung und Schulen 58 51-0
- Stadtwerke Fellbach 5 75 43-0
- Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) 58 44 08
- Störung Gas, Wasser 5 78 11 11
- Störung Elektrizität 5 75 43-70
- Überfall, Unfall 110

Abend, Eintritt frei, Spenden erbeten; Einlass 18 Uhr.

Volltreffer e.V.
 Angebote für Kinder ab der 1. Klasse im Volltreffer-Garten, Lerchenheide.
Freitag, 15. September: 16 Uhr „Wir halten zusammen“, geöffnet ab 15.30 Uhr.
Mittwoch, 20. September: 15.30 Uhr Umgestaltung des Gartens, Helfer sind willkommen.

Freizeit und Hobby

Briefmarken-Sammlerverein Fellbach 1928 e.V.
 Vereinspavillon, Wirtembergstraße 143
Mittwoch, 20. September: 18 Uhr Tauschabend.

Schulen und Kindergärten

Evangelische Kindergärten Schmid
Samstag, 16. September: 14 bis 16 Uhr Kleiderbasar zugunsten der evangelischen Kindergärten in Schmid, Einlass für Schwangere mit Mutterpass 13.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 53. Neben gut erhaltener Kinderkleidung gibt es auch Spielzeug, Kinderwagen und weitere Utensilien rund ums Kind sowie Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Tischreservierung unter E-Mail kleiderbasar-schmid@gmx.de.

Ev.-Method. Christuskirche
 Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Samstag, 16. September: 14 bis 16 Uhr Kinder-

Notdienste

Ärzte
Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 9 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte
 Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte
Samstag/Sonntag, 16./17. September: Dres. Dorit Munker und Andreas Lenhart, Geradstetten, Tel. (0 71 51) 97 76 77; und Dr. Roland Erath, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07.

Apotheken
 Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).
 Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Mittwoch, 13. September: Kron-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstraße 59.
Donnerstag, 14. September: Rats-Apotheke, Fellbach, Cannstattter Straße 40.
Freitag, 15. September: Max-Eyth-Apotheke, Hofen, Kapellenweg 20.
Samstag, 16. September: Sofien-Apotheke, Bad Cannstatt, Hallschlag 17; und Apotheke Korber Höhe, Waiblingen, Salierstraße 7/2.
Sonntag, 17. September: Kur-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstraße 3; und Rems-Apotheke, Remshalden-Geradstetten, Rathausstraße 30.
Montag, 18. September: Bahnhof-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstraße 125.
Dienstag, 19. September: Apotheke am Marktplatz, Wangen, Ulmer Straße 363.
Mittwoch, 20. September: Neue Apotheke, Schmid, Gotthilf-Bayh-Straße 4.
Donnerstag, 21. September: Quellen-Apotheke, Bad Cannstatt, König-Karl-Straße 20.

kleiderbasar mit Winter- und Übergangskleidung bis Größe 176, nach Größen sortiert, sowie Spielzeug, Kinderwagen und alles rund ums Kind und Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen. Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr.

Jugendtechnikschnule
Baumschulenweg 2/3, Anmeldung über VHS Geschäftsstelle Fellbach, Tel. (0 71 51) 95 88 00
Samstag, 23. September: 10 Uhr „Herbstzeit – Drachenzeit“.

VHS aktuell

Geschäftsstelle Fellbach, Theodor-Heuss-Str. 18, Tel. (0 71 51) 95 88 00.
 Öffnungszeiten Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung per Post, per Fax oder über www.vhs-unteres-remstal.de.
Montag, 18. September: 9 Uhr „Rücken-fit mit Faszientraining“; 10.10 Uhr „Rücken-fit mit Faszientraining“, beide Kurse bis 22. Januar.
Dienstag, 19. September: 10.30 Uhr „Mit Rückenfitness beweglich bleiben“, bis 19. Dezember; 16.45 Uhr „Fit bleiben im Rücken und drumherum. Afterwork-Kurs 50+“, bis 30. Januar, Silcherschule; 18 Uhr „Das Ende der Kirchenspaltung – das Konstanzer Konzil 1417“, Geschichtsabend.
Mittwoch, 20. September: 15.30 Uhr „Schneiden: Ich bin mein eigener Designer!“, Schneidkurs mit Gerda Weiss, 8x.
Donnerstag, 21. September: 19.30 Uhr „Was steckt hinter der Schuldenkrise?“, Vortrag von Mara Liebal; 19.45 Uhr „Fit mit Jazztanz“, bis 25. Januar, Festhalle Schmid; 20 Uhr „Fotopraxis pur! Das Fotoprojekt vhs-Neubau“, Fotokurs mit Fotograf Peter Hartung, 10x.
Freitag, 22. September: 9 Uhr „Schneiden am Vormittag: für Anfänger und Fortgeschrittene“, Nähkurs mit Gerda Weiss, 6x.